

## MIT ECOMAX SPÜLTECHNIK AUS DEM HAUSE HOBART: SCHUTZ VOR CORONAVIRUS!

### INFORMATION ZUR AKTUELLEN CORONAVIRUS-THEMATIK

Die Übertragung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 erfolgt nach derzeitigem Kenntnisstand vor allem über respiratorische Sekrete. Bei dieser sogenannten Tröpfcheninfektion gelangen Krankheitserreger beispielsweise durch Niesen oder Husten in die Luft und können von anderen Menschen eingeatmet werden. Der bei weitem am häufigsten anzutreffende Infektionsweg betrifft somit keine kontaminierten Oberflächen.

Eine indirekte Übertragung, z.B. über Hände oder kontaminierte Oberflächen ist jedoch zu bedenken. Für diesen Fall kann folgendes festgehalten werden: Beim Einsatz einer einwandfrei funktionierenden Spülmaschine, bei der die standardmäßige Waschtemperatur >60°C in Kombination mit einem geeigneten Reinigungsmittel in der richtigen Dosierung erreicht wird, werden grundsätzlich hygienisch einwandfreie Oberflächen auf Geschirrtellen und Bestecken erzeugt. Ecomax Spülmaschinen werden darüber hinaus nach den strengen Hygienevorgaben der DIN SPEC 10534 gebaut und erfüllen daher alle Kriterien, ein hygienisch einwandfreies Spülergebnis zu erzielen und entsprechend desinfizierte Oberflächen zu gewährleisten\*\*. Daraus folgt insgesamt, dass vom Betreiber grundsätzlich keine zusätzlichen Maßnahmen zu ergreifen sind, um einen hygienisch einwandfreien Spülprozess zu garantieren.

**Bitte beachten Sie dazu auch den Hinweis zur Behandlung von Geschirr des Robert Koch Instituts\*:**

**[https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Hygiene.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Hygiene.html)**

„Geschirr kann in einem geschlossenen Behältnis zur Spülmaschine transportiert und wie im Krankenhaus üblich gereinigt werden.“

Damit wird - wie bereits oben erklärt - keine zusätzliche Anforderung, über den standardisierten Geschirrspülprozess hinaus, gestellt.

**Vor diesem Hintergrund können Sie sich voll und ganz auf Ihre ecomax Spülmaschine verlassen!**

\* "Empfehlungen des Robert Koch-Institutes für die Hygienemaßnahmen und Infektionskontrolle bei Patienten mit bestätigter Infektion durch SARS-CoV-2."



ppa. Dipl. Ing. Harald Disch

Director WareWash Engineering Europe  
& Global New Technologies



i.V. Dr. Klaus Padtberg

Senior Engineer Hygiene, Chemical Products  
& New Technologies

**\*\*Bestätigt durch Prof. Dr. Markus Dettenkofer - Chefarzt, Institut für Krankenhaushygiene & Infektionsprävention, Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz**